

# Erster Umbau auf MZO-Gelände fertig

**PROJEKT** „Die Schule“ ist in das ehemalige Verwaltungsgebäude gezogen / Auch Wohnungen belegt

Das Haus ist mit seiner neuen Fassade kaum wiederzuerkennen. Gewürzhändler Manfred Falk harrt noch immer zwischen den Abriss-Trümmern aus.

VOM PETRA HERTERICH

**LEER** - Der erste Umzug ist so gut wie geschafft. Auf dem ehemaligen Gelände der Molkereizentrale Ostfriesland (MZO) kehrt neues Leben ein: „Die Schule“ für Physiotherapie und Altenpflege zog während der Ferien in das alte Verwaltungsgebäude, das sich jetzt in völlig neuem Kleid zeigt.

Der alte Betonbau wurde von außen mit neuen Platten beklebt und auch innen neu gestaltet. Vor allem die energetische Sanierung stand im Vordergrund. Auch neue Wohnungen wurden im oberen Stockwerk des Gebäudes geschaffen und bereits bezogen.

Wie berichtet, hatten Helmut Sandersfeld (Sicherheitstechnik, Nüttermoor) und Dr. Manfred Radtke (Rechtsanwalt, Rhauderfehn) gemeinsam die Radsan Park GmbH gegründet und die alte Industriebrache gekauft. Aus dem MZO-Gelände wollen sie einen Wohnpark machen. Insgesamt 115 Wohnungen sollen in Form einer „Seniorenresidenz mit den dazugehörigen Serviceleistungen“ entstehen. Hinzu kommen ein Mehrgenerationenhaus sowie Wohnungen für Singles und Studenten – am Ende insgesamt rund 170 Einheiten.

Der Umbau des Verwaltungsgebäudes war der erste Schritt auf dem Weg zum neuen Quartier. Als nächstes werden in dem Gebäude, in dem bis vor kurzem der Synodalverband saß, Wohnungen gebaut. Danach ist das Rampengebäude dran. „Auch hier entstehen Wohnungen und im Erdgeschoss vier Gewerbeeinheiten“, sagt Architekt Werner Lübbers.



Im neuen Kleid zeigt sich das ehemalige Verwaltungsgebäude der Molkereizentrale Ostfriesland. Dort ist jetzt „Die Schule“ eingezogen. Auch mehr Wohnungen entstanden.

BILDER: ORTGIES



Die Abrissarbeiten sind schon weit fortgeschritten. In den Resten des weißen Gebäudes ist der Gewürzhandel.



Mitten in den Trümmern steht der Wegweiser zum Gewürzhändler Manfred Falk.

Mit dem Umzug auf das ehemalige MZO-Gelände hat „Die Schule“ auch ihre Räume in der Mozartstraße freigemacht. Dort soll Gewürzhändler Manfred Falk einziehen, der bisher noch inmitten einer Trümmerlandschaft auf dem Gelände ausharrt und in dessen Geschäft mehr

als einmal die Wände wackelten (OZ berichtete).

„Uns geht es hier noch gut, wir sind inmitten der Ruinen stehen geblieben“, sagt Falk. „Die Kunden kommen auch immer noch, obwohl wir hier ein bisschen auf verlassenem Posten sind“, ist er dankbar.

Alles in allem seien er und seine Mitarbeiter „noch ganz vergnügt“. „Wir freuen uns aber auch sehr auf den Umzug“, sagt Falk. Vor allem auch, weil die ehemaligen Räume der „Schule“ jetzt ganz nach seinen Vorstellungen umgestaltet werden. Voraussichtlich zum Jahresende

wird er mit seinem Gewürzhandel dann endlich umziehen können. Den Abriss des Turmes und den Bau von zunächst rund 200 Tiefgaragenplätzen muss Manfred Falk dann nicht mehr hautnah miterleben. Beides beginnt frühestens Anfang nächsten Jahres.